

**Sitzung des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien
am 16. Februar 2023, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Ute Golasowski

Ausschussmitglieder:

Ellen-Anna Best
Christine Bornkeßel
Susanne von Essen
Markus Gerstmann
Anke Grotkop
Gerhild Hustädt
Thomas Joppig
Selda Kaiser
Bernd Panzer
Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen
Sven Carlson

Gast:

Johan Schröder-Dirlewanger

Vom Personalrat entsandt:

Gerrit Busch
Cengiz Tarhan

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt:

Swen Awiszus
Helmut Brandenburg
Pierre Demirel

Arne Frankenstein
Uwe Parpart
Simon Zeimke

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 16. Februar 2023 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien am 22. November 2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Aktuelles

Brigitta Nickelsen / Direktorin für Unternehmensentwicklung und Menschen informiert den Ausschuss unter anderem über

- die Grimme-Preis Nominierung der Doku-Serie „Schau in meine Welt: #Ukraine – mein Land im Krieg“ in der Kategorie „Kinder und Jugend“,
- die von der Produktionsfirma sendefähig GmbH für Radio Bremen produzierte Dokumentation „Entführte Kinder – Wie Corona Familien zerreißt“, welche den Jaa!Award gewonnen habe,
- die neuen Volontär:innen, die ihre zwei-jährige journalistische Ausbildung im April bei Radio Bremen beginnen werden,
- den Zukunftstag, an dem wieder 30 Jugendliche zwischen 13-16 Jahren die unterschiedlichen Aufgabenbereiche bei Radio Bremen und der Bremedia Produktion GmbH kennenlernen können und
- die Einführung des Redaktionsplanungssystems OpenMedia für den Hörfunk, welche sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers verzögere.

4. Schwerpunktthema:

„Digitale Sicherheit bei Radio Bremen – Wie funktioniert das und warum ist das wichtig für die Zukunft?“

Johan Schröder-Dirlewanger / IT-Sicherheitsbeauftragter von Radio Bremen und Bremedia Produktion GmbH gibt eine Einführung in die Schutzziele und deren Bedeutung für Radio Bremen und die Bremedia und erläutert die Aufgaben eines IT-Sicherheitsbeauftragten. Er stellt fest, dass Cyberangriffe darauf ausgelegt seien, Schwachstellen in der digitalen Infrastruktur zu finden und diese auszunutzen. In vielen Fällen seien das Risiko allerdings keine technischen Lücken, sondern es seien die Menschen, die Nutzer:innen, die ungewollt Cyberangriffe ermöglichen würden. Nach einem Rückblick auf kritische Vorfälle, auch in anderen Medienhäusern, nicht nur bei Radio Bremen, berichtet er über die Sicherheitslage bei Radio Bremen und der ARD. Abschließend werden dem Ausschuss die Aktivitäten zum Schutz vor Cyberangriffen bei Radio Bremen sowie in der ARD vorgestellt.

Der Ausschuss bittet anschließend um genauere Erläuterung der von Herrn Schröder-Dirlewanger angesprochenen Phishing-Kampagne bei Radio Bremen sowie um Einordnung der Angriffe auf die ARD und Radio Bremen.

5. Entwicklungsbericht

Der Rundfunkratsvorsitzende verweist auf § 20 Absatz 2 Radio Bremen-Gesetz. Der Rundfunkrat habe den Entwicklungsbericht zur Vorbereitung einer Stellungnahme an die Ausschüsse verwiesen.

Der Ausschuss beschließt, dass der Rundfunkratsvorsitzende eine entsprechende Stellungnahme für die Rundfunkratssitzung am 16. März vorbereitet.

6. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Ute Golasowski
Vorsitzende des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien
Bremen, den 9. Mai 2023